

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Halle in drei Bauabschnitten ab dem Jahr 2020-2022 vorzubereiten und eventuelle Fördermittel zu beantragen.

Begründung:

Über den baulichen Zustand der Turnhalle in Sillenstede ist mehrfach in den politischen Gremien berichtet und diskutiert worden. Zuletzt waren die Leckagen im Bereich des Daches auch in der öffentlichen Diskussion. Die Stadt Schortens hat auf die Notwendigkeit einer Sanierung reagiert und in die mittelfristige Finanzplanung Haushaltsmittel zur baulichen Verbesserung eingeplant und zwar jeweils 750.000 € in den Jahren 2020 und 2021.

Um eine Einschätzung zur statischen Situation der Tragkonstruktion zu erhalten, hat die Verwaltung einen Bausachverständigen mit der Beurteilung der Dachkonstruktion beauftragt. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass aufgrund des eindringenden Wassers die Tragfähigkeit der Stahlbinder nicht beeinträchtigt sind. Das Gutachten ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Um die Entscheidung zur Sanierung oder eines Neubaus (hier Einfeld- oder Zweifeldhalle) vorzubereiten, hat die Verwaltung grundlegende Überlegungen angestellt.

1. Sanierung der Halle in mehreren Bauabschnitten

Aus der in der Anlage beigelegten Unterlage „Realisierungsuntersuchung Sporthalle Sillenstede“ ist die funktionale und bauliche Sanierung mit energetischer Erneuerung in drei Bauabschnitten betrachtet worden. Die Kostenschätzung der Gesamtsanierung beläuft sich auf 2.218.000,00 €. Hierbei ist auch eine funktionale Herrichtung der Halle vorgesehen.

2. Neubau einer gleichwertigen Turnhalle

Aus der in der Anlage beigelegten Kostenschätzung zur Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle ist der Preis von 2.920.000,00 € ersichtlich. Gegenüber der von der Verwaltung schon einmal berichteten Kosten, ist hier zu berücksichtigen, dass es in den letzten Jahren zu einer erheblichen Kostensteigerung gekommen ist. Das erklärt die Steigerung um fast einer halben Millionen Euro.

3. Neubau einer Einfeld-Turnhalle

Eine Errichtung einer Turnhalle in der Größe des Neubaus in Glarum würde Kosten in Höhe von ca. 1.400.000,00 € verursachen. Hierbei handelt es sich

dann um eine reine Halle ohne zusätzliche Anbauten, so wie sie für die Schulnutzung ausreichend wäre.

Die vorhandene Halle ist aufgrund der Größe unter anderem auch für den Handball-sport geeignet und wird hierzu auch von der SG Moorsum genutzt. Seit Erstellung der Halle in den 70er Jahren bereitete das Gebäude ständig Probleme.

Die Verwaltung schlägt vor, die Halle entsprechend der anliegenden Realisierungs- untersuchung ab dem Jahr 2020 grundlegend zu sanieren. Gleichzeitig soll die Inanspruchnahme von Fördergeldern geprüft werden. Lt. Aussage der Landesregierung sollen in den kommenden Jahren für die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur Gelder bereitgestellt werden. Die Details bleiben noch abzuwarten.